



Agilität – für Unternehmen und Mitarbeitende

Vor dem Hintergrund immer schnelleren Wandels und hohem Innovationsdruck ist Agilität Voraussetzung für zukünftigen Unternehmenserfolg. Agile Unternehmen bringen Menschen zusammen und befähigen sie, gemeinsam, selbstständig und schnell Projekte zu bearbeiten und nach Lösungen zu suchen. Klassisches Projektmanagement wird verstärkt ergänzt durch agile Methoden, wie z.B. scrum oder Design Thinking, nicht nur in der IT Entwicklung, sondern auch in anderen Unternehmensbereichen. Dazu braucht es Tools und Räume, die genau diese Art der Projektarbeit und die neue Beweglichkeit unterstützen. Agile Teams arbeiten an komplexen Aufgabenstellungen und organisieren sich ihr Arbeitsumfeld neu. Feste Strukturen, formale Hierarchien und klassische Abteilungen werden verstärkt von dynamischen Netzwerken abgelöst, in denen die Fähigkeiten und Bedürfnisse jedes einzelnen Mitarbeiters

wahrgenommen werden.

Anforderungen an räumliche Umgebungen für agile Projektarbeit:

- Möglichkeiten für digitale und analoge Visualisierungen im Projektraum und Teambüro
- Visualisierungen und Interaktion erfordern mehr Bewegungsfläche
- Kreativprozesse bedingen die Sichtbarkeit von Werkzeugen/ Materialien
- Flexibilität und Veränderbarkeit von Räumen gewinnen noch mehr an Bedeutung

Tools für agile Projektarbeit: ophelis deem

ophelis deem ist ein Set von Arbeitsmöbeln speziell zur Unterstützung agiler Teams. Ein Podestmöbel, mobile Präsentationsboards, bewegliche Tische und Bänke sowie ein multifunktionales Raumteilersystem sind die sich ergänzenden Mitspieler des Ensembles.

Entworfen wurde ophelis deem von Till Grosch Berlin in Zusammenarbeit mit ophelis.

Agile Teams nehmen ihr Arbeitsumfeld selbst in die Hand und organisieren sich so, wie es ihre Arbeit erfordert. Dies setzt jedoch Tools und Räume voraus, die genau diese Art der Projektarbeit und die neue Beweglichkeit fördern. Innovationslab und Kreativ-Räume schaffen das passende Umfeld, wie die Mitarbeitenden müssen auch die Arbeitsumgebungen kreativ, flexibel und beweglich sein.

Agile Teams benötigen für das Erreichen ihrer Ziele größtmögliche Freiräume – auch bei der Gestaltung des Arbeitsumfeldes. Agiles Arbeiten steht für den weitgehenden Verzicht auf zentral vorgegebene Standards und Prozesse – Die Räume sollen so konzipiert sein, dass die Nutzer sie auf ihre momentanen Bedürfnisse und Anforderungen selbst einfach verändern können und an die momentane Aufgabe anpassen.



Förderlich für den kreativen Prozess ist ein Werkstattcharakter und analoge Visualisierungen. Die Teams kommunizieren auf Augenhöhe. Agilität kommt ohne Hierarchien aus. Die Interaktion zwischen den Beteiligten bringt häufigen Rollenwechsel mit sich (Moderator, Zuhörer, Inputgeber). Räume und Tools sollen den kreativen Prozess und den Rollenwechsel unterstützen, den Teamspirit fördern und Perspektivwechsel forcieren.

